

# Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **47 (1943-1944)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Spitteler-Brevier: Mein Herz heißt dennoch.** Rascher Verlag, Zürich. Geb. Fr. 5.80. Mit einem Bildnis und Faksimile-Brief des Dichters.

Die ganze liebevolle Seele des großen Epikers und Mythendichters spricht aus dieser Auswahl zu uns. Künstler und Kunst, Freundschaft und Liebe, Wunsch und Pflicht, Glück und Leid, kurzum: ein mutiges und kampfreiches Menschenleben wird von ihr umspannt. Schlicht und unmittelbar, doch mit tiefer Eindringlichkeit legt sie Zeugnis von der ethischen und schöpferischen Persönlichkeit Spitteler's ab. Die vorangestellten, erstmalig veröffentlichten Briefe zeigen den Dichter im Ringen und im Schaffen an seinem Werk und vermitteln eine lebendige Einsicht in sein Wollen und Mühen.

**Was der Schweizerbürger von seinem Vaterlande wissen muß.** Übungstoff in Geographie, Geschichte, Verfassungs- und Gesezeskunde für Schul- und Selbstunterricht. Von H. Huber. 15. Auflage umgearbeitet von Dr. H. Hasler. Verlag und Druck A.-G. Gebr. Leemann & Co., Zürich 2.

Das vorliegende Büchlein wird allen jungen, strebsamen Schweizern willkommen sein, versucht es doch, dem zukünftigen Bürger in gedrängter Übersicht ein Bild der Staatseinrichtungen des engern und weiteren Vaterlandes zu bieten und ihn für die mannigfaltigen Fragen, welche im öffentlichen Leben an ihn herantreten, zu interessieren. Der junge Rekrut, ehe er zur Prüfung geht, wird gerne noch einmal nachlesen, was er vielleicht gefragt wird, und überdies enthält die Sammlung vieles, das jeder Schweizerbürger längst wissen sollte.

**Hermann Hutmacher: Dür ds Hagelwätter.** Verlag A. Francke, Bern. Preis Fr. 6.50.

Der jung verwitwete Bärenwirt Otti hält Umschau nach einer neuen Frau, die seinem großen Bauernwesen und Gasthof vorstehen sollte. Aber mit dem Herzen ist er noch nicht so recht dabel; denn das Andenken an die verstorbene erste Frau und Mutter seiner Kinder läßt ihn nicht los. Auf dieser Umschau gewinnt er in verschiedenartige Sippen und Frauengemüter Einblick, er erlebt seine Wunder bei Raubborstigen und Sanftmütigen, ja, es wird ein Gang durch ein wahres Hagelwetter von Weiberlaunen und -listen. In seiner gutmütigen Bedächtigkeit findet Otti den richtigen Trapp nicht, bis ihm dann auf einmal die Augen ganz unerwartet aufgehen und er weiß: die oder überhaupt keine mehr. Hutmacher schildert die bäuerliche Welt mit der Behaglichkeit und zugleich mit der Scharfsichtigkeit und gelegentlichen Satire, die seine Erzählungen zu reichen und wahren Gemälden des Bauernstandes macht. Daß er ein treffliches Berndeutsch zu handhaben versteht, hat er längst bewiesen.

**Ralph Bircher: Hunsa, das Volk, das keine Krankheit kennt.** Mit 18 Abbildungen und 3 geographischen Karten. Preis geb. Fr. 7.80. Verlag Hans Huber, Bern.

Ein sehr interessantes Buch. Von einem fernen, kleinen Volk am Rande Nordindiens wird berichtet. Abstammung und Sprache dieses Volkes sind ein Rätsel für die Forschung. Man spricht von ihm als von einem „Griechenvolk am Himalaja“. In einsamer Abgeschlossenheit großartiger Gebirgswelt lebend und mit schwerer Feldarbeit geplagt, vermag es aus seinem Boden nicht ganz genug Nahrung herauszuholen, um vor Hunger, und nicht genug Kleidung, um vor Kälte wirklich geborgen zu sein. Und doch trägt es dieses Schicksal, als ob es ein herrliches Leben wäre, mit freudiger Anmut.

Zum Erzählen an die Kleinen von 4 bis 6 Jahren

## Chum Chindli, los zue

Zürdütschi Gschichtli und Versli für die Chline von Clara Carpentier, Kindergärtnerin

Preis gebunden Fr. 4.—

Zu beziehen durch den Verlag Müller, Werder & Co. AG., Zürich, Wolfbachstraße 19  
oder in jeder Buchhandlung

# Einband- decken

für den abgeschlossenen Jahrgang unserer Zeitschrift sind zum Preise von Fr. 1.50 erhältlich. • Inhaltsverzeichnis wird gratis mitgeliefert. Zu beziehen durch den Verlag

**Müller, Werder & Co. AG.**

Zürich, Wolfbachstraße 19

Telephon 2.35.27